

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: An das geliebte Fräulein Von (184

1 Nicht Berg' und Meere trennen mich,
2 Mich trennt ein Wort von dir:
3 Du bist von Staub und Staub bin ich —
4 Das trennet dich von mir.

5 Und sitzen magst du neben mir,
6 Und nahe sein um mich:
7 Ein Wort, es trennet mich von dir,
8 Und ewig fern bin ich.

9 Erlich nun Sonn' und Sternenzelt
10 In Nacht und Nebelgraus!
11 Denn alle Liebe dieser Welt,
12 Sie löscht das Wort nicht aus.

(Textopus: An das geliebte Fräulein Von. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23538>)